



STADT- MISSIONS- BRIEF

April 2017

Stadtmission Neustadt an der Weinstraße

mit den Orten

Appenthal, Edenkoben, Mußbach und Weidenthal

Monatsspruch:

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist
auferstanden.

Lk 24, 5-6

Wort zum Monat

“und dieweil die Ungerechtigkeit wird überhandnehmen, wird die Liebe in vielen erkalten.“ *Mt. 24, 12*

Liebe Freunde und Mitglieder der Stadtmission,

nicht nur die Bibel, sondern die täglichen Nachrichten machen deutlich, dass wir in der Endzeit leben. Äußerlich sehen wir das Erstarken der durch Jesus angekündigten endzeitlichen Probleme: Naturkatastrophen, Kriege und Bürgerkriege, Seuchen, Wirtschaftskrisen. Gleichzeitig erleben wir den moralischen Niedergang der Völker deren Kultur einst vom Christentum geprägt war. Der heimtückische Mord am ungeborenen Leben in der Abtreibung oder die Wertschätzung von unmoralischen Lebensformen, die früher allgemein verachtet wurden, sind Zeichen, dass die Welt in ihren letzten Zügen liegt.

Wenige Tage vor seinem Kreuzestod machte Jesus seine Jünger, mit der oben stehenden Aussage, auf eine sie besonders betreffend endzeitliche Gefahr aufmerksam: Dem Absterben der Liebe im Herzen der einzelnen Christen und der Gemeinde.

Jesus meint damit nicht den gefühlsmäßigen Rückgang äußerer Sympathie oder erotische Anziehungskraft, sondern das Erkalten der Gott geschenkten geistlichen Liebe. Wie diese Liebe aussieht, machte er am Kreuz deutlich. In einem qualvollen Tod opferte er sich, damit wir am jüngsten Tag nicht für unsere Sünden bezahlen müssen. Schon Jesaja schrieb davon: „Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf daß wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“ (Jes 53,5)

Solche Liebe (griech. AGAPE), wie wir sie am Kreuz sehen, soll auch das Zeichen seiner Jünger sein. Das erklärte Jesus seinen Nachfolgern: „Daran wird jedermann erkennen, daß ihr meine Jünger seid, so ihr Liebe untereinander habt.“ (Joh 13,35)

Über die Anfechtungen der Endzeit versucht Satan diese Liebe in unseren Herzen zu zerstören. Dies geschieht auf vielfältige Weise:

- Da ist der Niedergang der geistlichen Liebe durch fleischliche Reaktionen auf den Hass der Welt. Stephanus betete, wie auch Jesus am Kreuz, für seine Mörder (Apg 7,59). Wie reagieren wir auf Anfeindungen?

- Da ist der Niedergang der Liebe untereinander durch Furcht (1. Joh, 4,18). Auch in der Gemeinde wird es kalt, wenn wir einander nicht lieben. Jesus sagt, dass es dazu kommen kann, dass Christen zu Verrätern an ihren Mitchristen werden (Mt 24,10).
- Da ist der Niedergang der Liebe durch Verführung. Falsche Propheten ziehen die Herzen der Christen weg von Jesus. Der Blick für geistliche Liebe wird verdunkelt. Folglich verlässt man die erste Liebe, Jesu. Und man zieht sich innerlich und oft auch äußerlich von den Brüdern und Schwestern zurück (Mt 24,5.24).
- Da ist der Niedergang der Liebe durch ungeistlich verarbeitete Enttäuschungen. Enttäuschungen durch Mitchristen können von uns nur durch Vergebung bearbeitet werden. Solche Vergebung ist kein einmaliger Akt. Auch wir gehören nur zu Jesus, weil er uns immer und immer wieder vergibt. Deshalb sagt Jesus, dass wir den Brüdern und Schwester 7 Mal 70 Mal, also ohne Ende vergeben müssen (Mt 18,21.22).

Der gläubige Theologieprofessor Helmut Thielicke schrieb einst: „Die Hölle kennt kein Erbarmen, mit denen die ihr einmal entronnen sind“. Als Christen sind wir durch Jesu Werk von Golgatha der Hölle entronnen. Aber unser Leben bleibt ein Kampf um das Ziel zu erreichen (Phil 3,14).

Wenn wir in unserer Stadtmissions-Gemeinde die Liebe (AGAPE) verlieren, wird die Stadtmission nicht bestehen bleiben. Jesus ermahnt auch uns: „Aber ich habe wider dich, daß du die erste Liebe verlässest. Gedenke, wovon du gefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke. Wo aber nicht, werde ich dir bald kommen und deinen Leuchter wegstoßen von seiner Stätte, wo du nicht Buße tust.“ (Offb 2,4-5)

Wenn wir als einzelne Christen voll Verbitterung oder Verachtung gegeneinander leben, wird unser Glaubensleben ersticken: „So jemand spricht: „Ich liebe Gott“, und haßt seinen Bruder, der ist ein Lügner. Denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er sieht, wie kann er Gott lieben, den er nicht sieht?“ (1Jo 4,20)

Mögen die Anfechtungen stark sein und die Endzeit eine harte Zeit sein. Wir sind auf der Seite des Siegers. Er wird uns als Stadtmissionsgemeinde und als Einzelne zu Überwindern werden lassen (Röm 8,37).

In Jesu Liebe Verbunden grüßt

Rainer Wagner.

Gottesdienste

Sonntag, 2. April
18:00 Uhr

Predigt: J. Zander
Einleitung: M. Ebersold
Liedbegleitung: A. Scherer

Sonntag, 9. April
18:00 Uhr

Predigt: V. Mayer
Einleitung: E. Lehmann
Liedbegleitung: A. Pfeiffer

Karfreitag, 14. April
14 Uhr
Abendmahlsgottesdienst

Predigt: R. Wagner
Liedbegleitung: Posaunenchor

Sonntag, 16. April
Ostersonntag
08:00 Uhr

Predigt: R. Wagner
Einleitung: J. Scherer
Liedbegleitung: Posaunenchor

Sonntag, 23. April
18:00 Uhr

Predigt: R. Wagner
Einleitung: G. Scherer
Liedbegleitung: E. Wagner

Sonntag, 30. April
Taufgottesdienst
10:30 Uhr

Predigt: R. Wagner
Einleitung: R. Wagner
Liedbegleitung: A. Pfeiffer oder
Posaunenchor

Jeweils eine halbe Stunde vor den Gottesdiensten treffen sich Interessierte zum gemeinsamen Gebet im kleinen Konferenzraum.

Besondere Veranstaltungen

Am Sonntag dem 30. April ist Taufgottesdienst:

Getauft werden Linus Benjamin Dreier und Silas Tim Lehmann

Bibelstunden

Neustadt

Stadtmission, Von-der-Tann-Straße 11
(donnerstags, 19:30 Uhr)

6. April: R. Wagner
14. April: Ausfall
20. April: W. Fronzek
27. April: H.-J. Baumann

Davor Gebetsstunde um 18:45 Uhr.

Edenkoben

Missionshaus, Spitalstraße 9
(dienstags, 18:30 Uhr)

4. April: R. Wagner
11. April: R. Wagner
18. April: R. Wagner
25. April: H.-J. Baumann

Weidenthal

Ev. Kindergarten, Langentalstraße 16
1. und 3. Bibelstunde im Monat bei
Fr. Kallausch, Weisenbachstraße 31

(montags, 17:00 Uhr)

3. April: R. Wagner
10. April: R. Wagner
17. April: Ausfall
24. April: R. Haag

Appenthal

Fr. Uhly, Harzofenstraße 12
(mittwochs, 17:30 Uhr)

5. April: R. Wagner
12. April: R. Wagner
19. April: R. Wagner
26. April: G. Kirsch

Mußbach

Prot. Gemeindehaus, Hermann-Löns-Str. 13
(dienstags, 20:00 Uhr)

4. April: R. Wagner
11. April: R. Wagner
18. April: R. Wagner
25. April: H.-J. Baumann

Vorankündigungen

6. Mai, 10:30 -17:00 Uhr: Regionaltagung des Bibelbund mit Siegfried Weber

7. Mai: Jahresfest mit Prediger Thomas Jeißing

14.-19. November: Evangelisation mit Straßenmission W. Pahls und Team

Brücke zu verfolgten Christen

Die Verfolgung von Christen spielt in unserem Alltag selten eine Rolle. Für verfolgte Christen ist es aber sehr wichtig, Unterstützung von ihren Glaubensgeschwistern aus aller Welt zu erfahren.

Referenten von OpenDoors bereisen regelmäßig Länder, in denen Christen Verfolgung und Benachteiligung erfahren. So können sie aus erster Hand von ihren Begegnungen mit verfolgten Christen berichten und Einblicke in die Situation der Kirche geben.

Wir laden herzlich zu 2 Veranstaltungen ein, bei denen uns ein Referent von OpenDoors besucht

- **Freitag, den 28.04.17 ab 19.30 - ein Abend speziell für Teens und Jugend**
- **Sonntag, den 10.09.17 ab 18.00 - Gottesdienst mit Vortrag für alle Interessierten**



OpenDoors

Im Dienst der verfolgten **Christen** weltweit

Bitte unterstützt diese Veranstaltungen auch durch euer Gebet!

Gruppen und Kreise

Chöre

Posaunenchor	dienstags ¹ , 19:15 Uhr	E. Bundrück 06321/69073
Gemischter Chor	donnerstags ¹ , 20:30 Uhr	A. Scherer 06321/60236

Jugendkreise

Kinderstunde	während der Gottesdienste	U. Walter 06321/4882429
Jungschar	freitags ¹ , 16:00–18:30 Uhr	A. Pfeiffer 06327/9756585
Ältere Buben-Jungschar	freitags ¹ , 16:00–18:30 Uhr	R. Jung 06321/15567
Teenagerkreis	freitags ¹ , 17:00–20:30 Uhr	P. Kuppetz 06321/14656
Jugendkreis	freitags ¹ , 18:30–20:30 Uhr	H. Ebersold 06321/33267
Kreis junger Erwachsener	mittwochs ¹ , 18:30–20:30 Uhr	T. Reiner 06321/9707715
Krabbelgruppe	freitags ² , 9:30–11:00 Uhr	J. Dreier 06323/8030924

Frauenkreise

Frauenkreis Neustadt	1. Dienstag im Monat	C. Steinel 06329/8050640
Frauen-Missions-Gebetskreis	1. Dienstag im Monat	G. Walter 06321/84862

¹ nicht an Feiertagen, nicht in den Schulferien

Sonstige Kreise

Hauskreis	montags ¹ , 20:00 Uhr	G. Scherer 06321/60236
Gymnastikgruppe	donnerstags ² , 9:30 Uhr	P. Kuppetz 06321/14656
Bibelkundeseminar	montags (zweiwöchentlich), 19:30 Uhr	R. Wagner 06321/2678

Informationen

Seelsorgerliche Begleitung

Kontakt: Claudia Steinel, Tel 06329 8050640

Tafel Neustadt

Jeden Mittwoch von 13:00 bis 17:00 Uhr sind bei uns die Kunden der Neustadter „Tafel“ willkommen.

Dienste und Termine von Prediger R. Wagner

Bibelstunden und Gottesdienste in der evangelischen Gemeinschaft
Meckenheim e.V.

bis 2. April in Israel

8. April: Sitzung des Ständigen Ausschuss des Bibelbund e.V.

19. April: 15:30 Uhr: Rot-Kreuz-Stift

20. - 27. April: Teilnahme bei Bischofseinführung und Dienste in Omsk /
Sibirien

28. / 29. April: Vorlesungen an der Siloah Bibelschule

Bibelkundeseminar

10. April, 19:30 Uhr: 1. Petrusbrief

² nicht an Feiertagen

Gebetsanliegen

Betet auch für uns, damit Gott uns eine Möglichkeit gibt, die Botschaft von Christus zu verkündigen. Kolosser 4,3a



⇒ **Missionare**

- **Gemeindeaufbau und Mission**

Yokohama / Japan

- **Slumentwicklungsprojekt, Evangelisation**

Klaus und Dorothea Simon, Dourados / Brasilien

- **Kinderarbeit (Schule, Internat), Radioarbeit, Literaturarbeit, Lehrdienst**

Eberhard und Rosmarie Hanisch, Riberalta / Bolivien

⇒ **Verfolgte Christen**

- **Beten wir** für unsere Geschwister, die Druck und Verfolgung aushalten und dabei oft einen hohen Preis bezahlen

- **Beten wir** für Stärke und Kraft

- **Beten wir** für die, die im Gefängnis / Konzentrationslager sind, dass Gott sie mit dem Lebensnotwendigen versorgt und sie nicht an seiner Liebe zweifeln.

⇒ **Stadtmission Neustadt**

- Predigtdienste von Rainer Wagner

- Freizeitarbeiten

- Ausländerschriftenmissionsstand in der Fußgängerzone

- Tafel-Kaffee und Betreuung der Kunden der Tafel e. V. in Neustadt

- Kinder-, Jungschar-, Teenie- und Jugendarbeit, Kreis junger Erwachsener

- Gemischter Chor und Posaunenchor

- Seniorenarbeit und Besuchsdienste

- Unsere Alten und Kranken

- Neue Mitarbeiter für: die gesamte Kinder- und Jugendarbeit
Tafel-Kaffee

Herausgeber	Evangelische Stadtmission Neustadt an der Weinstraße im Evangelischen Gemeinschaftsverband Pfalz e.V.
Redaktion:	Rainer Wagner / Diplom-Religionspädagoge (FH) (V.i.S.d.P) i.A. des Bezirksgemeinschaftsrates der Evangelischen Stadtmission
Prediger i.A. des Bezirksgemeinschaftsrates der Evangelischen Stadtmission Neustadt	Rainer Wagner, Im Buchental 8, 67468 Frankeneck / Pfalz Tel.: 06325 988 0 322 Mobil: 0176 78041034 Fax: 06321 483225 E-Mail: Rainer_Wagner@gmx.net
Vorsitzender des Bezirksgemeinschaftsrates	Günter Scherer E-Mail: stadtmission.neustadt@egvpfalz.de
Internet:	http://www.stadtmission-neustadt.de
Bankverbindung:	Sparkasse Rhein-Haardt, BLZ 54651240, Konto 1100450624 IBAN DE51 5465 1240 1100 4506 24 , BIC MALADE51DKH